

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K**ABSCHNITT 1: Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****1.1. Produktidentifikation**

Produktcode : 900255/900256
Produktbezeichnung : Nordson Reinigungsmittel Typ K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Schmiermittel

1.3. Daten des Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes**Hersteller**

Enviro-Blend, Inc.
P.O. Box 329
Springfield, TN 37172

Servicenummer : +1-615-382-8215
E-Mail : enviroblend@birch.net

1.4. Notfalltelefon

ChemTel (US, Canada Transportation) – 1-800-255-3924 (Vertragsnr. MIS1186925)

ABSCHNITT 2: Gefahrenbestimmung**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

: Gemäß EG-Kriterien als nicht gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gemäß behördlicher Richtlinien als nicht gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweis(e)

Entsorgung : P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501: Inhalt/Behälter qualifizierter Abfallentsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Unmittelbare Gefahren: Keine Daten verfügbar.
Gesundheitsgefahren : Keine Daten verfügbar.
Physikalische Gefahren : Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS Nr.	Gew. %
Epoxidiertes Sojaöl	08.07.801	232-391-0	100

3.2. Gemische

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

Entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Zeigen Sie dem hinzugezogenen medizinischen Fachpersonal dieses Sicherheitsdatenblatt.
Nach Augenkontakt	: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, falls Reizung anhält.
Nach Hautkontakt	: Mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, falls eine Reizung auftritt oder anhält.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen, einen Arzt aufsuchen. Bewusstlosen Personen nichts einflößen.
Nach Einatmen	: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen	: Leichte Augenreizung möglich.
Haut	: Wiederholter oder längerer Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizungen führen.
Aufnahme über die Haut	: Keine erwartet.
Verschlucken	: Kann Übelkeit verursachen.
Einatmen	: Schwindelgefühl möglich.

4.3. Erforderliche Sofort- und Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel	: Alkoholschaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf zur Bekämpfung von Bränden mit diesem Material verwenden.
--------------------	--

5.2. Besondere Gefahren des Stoffs oder Gemischs

Gefährliche Verbrennungsprodukte	: Keine bekannt.
Explosionsgefahren	: Keine bekannt.
Explosion bei Feuer	: Keine erwartet.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	: Keine.
Stoßempfindlichkeit	: Keine.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Maßnahmen bei der Brandbekämpfung: Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Ausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges zugelassenes Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Maßnahmen; Schutzausrüstung und Vorgehen in Notfällen

Allgemeines Vorgehen	: Geeignete Handschuhe und Schutz- oder Spritzschutzbrille tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung waschen. Betroffene Hautbereiche mit Seife und Wasser waschen.
-----------------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

Spezielle Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8,2

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in Wasser : Ausgetretenes Material und Reinigungsabwasser nicht in offene Gewässer und die öffentliche Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Vorgehen und Material zum Eindämmen und Aufnehmen

Freisetzung kleiner Mengen : Ausgetretene Mengen eindämmen. Mit reaktionsträgem Material aufkehren und zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter füllen.

Große Freisetzung : Leckstelle abdichten. Ausgetretene Mengen eindämmen, mit reaktionsträgem, absorbierendem Material bedecken, aufkehren und zur Entsorgung in geeignete(n) Behälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung

Handhabung : Sämtliche Sicherheitsmaßnahmen gemäß MSDB/Warnhinweisen auch nach dem Leeren des Behälters befolgen, da dieser Produktrückstände enthalten kann.

Lagerung : Behälter dicht verschlossen halten und an einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur : Wenn möglich in einem *warmen* Raum lagern. Das Produkt ist bei niedrigen Umgebungstemperaturen viskos.

Gefahr elektrostatischer Aufladung : Keine bekannt.

Lagerfähigkeit : 24 Monate ab Herstellungsdatum.

Besondere Empfindlichkeit : Keine bekannt.

7.3. Spezifischer Endgebrauch

ABSCHNITT 8: Kontaktvermeidung / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Schutzparameter

Schutzparameter: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Kontaktvermeidung

Technische Maßnahmen : Die lokale Entlüftung wird empfohlen, wenn bei der Handhabung Nebel und Dämpfe entstehen.

Augen-/Gesichtsschutz : Schutz- oder Spritzschutzbrille tragen.

Hautschutz : Undurchlässige Handschuhe tragen.

Atemschutz : Bei normalem Betrieb nicht erforderlich. Zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, falls es zum Einatmen von Dämpfen und Nebeln kommen kann.

Schutzkleidung : Undurchlässige Kleidung. Die Schutzkleidung muss an die am jeweiligen Arbeitsplatz verwendete Produktkonzentration und -menge angepasst werden.

Arbeitshygiene : Gute und sichere Arbeitshygiene anwenden. Hände vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Viskose Flüssigkeit.
Aussehen	: Klar bis leicht milchig.
Farbe	: Hellgelb.
Geruch	: Mild.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	: N/A = Entfällt
Schmelztemperatur	: Keine Daten verfügbar.
Gefriertemperatur	: Keine Daten verfügbar.
Siedetemperatur	: 399°C
Flammpunkt	: 310 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar.
Entzündungsgrenzen	: 0 bis 0
Dampfdruck	: 0,01 mm bei 20 C
Dampfdichte	: 25 (Luft = 1)
Spezifische Dichte	: 0,993
Wasserlöslichkeit	: Geringfügig..
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar.
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar.
Viskosität	: Keine Daten verfügbar.
Gewicht/Volumen	: 8,18 lb/gal.
Explosionseigenschaften	: Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar.

9.2. Sonstige Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktionsfähigkeit

10.1. Reaktionsfähigkeit

Reaktionsfähigkeit	: Keine Daten verfügbar.
--------------------	--------------------------

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	: Stabil unter normalen Anwendungsbedingungen.
----------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Keine bekannt.
Gefährliche Polymerisation	: Keine bei normaler Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	: Übermäßige Wärme.
----------------------------	---------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	: Starke Oxidationsmittel, starke Säuren oder Basen.
----------------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine bei normaler Verwendung; Kohlenoxide bei Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akut

Dermal LD₅₀	: > 20 g/kg (Kaninchen)
Oral LD₅₀	: > 22,5 g/kg (Ratte)
Einatmen LC₅₀	: Inhalation konzentrierter Dämpfe über 8 Stunden führte zu keinen Todesfällen. (Ratten)
Hinweise	: Das Produkt besitzt sehr geringe orale, dermale und inhalative Toxizität. Epoxidiertes Sojaöl wirkt leicht reizend auf Augen und Haut und hat keine sensibilisierende Wirkung auf die Haut.
Hautkorrosion/-reizung	: Wirkt leicht reizend auf Augen und Haut (Kaninchen)
Schwere Augenschäden/-reizung	: Wirkt leicht reizend auf Augen und Haut (Kaninchen)
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut	: Kein Sensibilisator (Meerschweinchen).
Keimzellmutagenität	: Lymphozyten der Maus – negativ.
Karzinogenität	: Keine.
Reproduktionstoxizität	: N/A = Entfällt
STOT-wiederholte Exposition	: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität	: Keine erwartet.
Aquatische Toxizität (akut)	: Giftig für Fische: LC ₅₀ – Leuciscus idus (Aland) – 900 mg/l – 48 Std. Giftig für wirbellose Wassertiere: EC ₅₀ – Daphnia magna (Wasserfloh) – > 100 mg/l – 24 Std. Giftig für Algen: EC ₅₀ – Desmodesmus subspicatus (Grünalge) – 8 mg/l – 72 Std.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	: Leicht biologisch abbaubar. Aerobe biologische Abbaubarkeit – über den Zeitraum von 28 Tagen. Ergebnis 92%
------------------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	: Keine Daten verfügbar.
----------------------------------	--------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden	: Keine Daten verfügbar.
---------------------------	--------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	: Die PBT-/vPvB-Bewertung ist nicht verfügbar, da keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.
---	--

12.6. Sonstige negative Auswirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

Umweltdaten: Keine erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Abfallbehandlungsverfahren

Produktentsorgung : Überschüssige und nicht zur Wiederverwertung geeignete Lösungen an lizenziertes Entsorgungsunternehmen geben.

Leerer Behälter : An zugelassenes Behälter-Recyclingunternehmen geben.

Allgemeine Bemerkungen : Produkt entsprechend den gültigen lokalen und nationalen Bestimmungen entsorgen. Der Anwender ist dafür verantwortlich, bei der Entsorgung zu entscheiden, ob ein Produkt oder eine Lösung die gesetzlichen Kriterien bezüglich Sondermüll erfüllt, da die Vermischung, Verwendung oder Kontamination des Bodens dazu führen können, dass das entstehende Gemisch als Sondermüll entsorgt werden muss.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht erfasst

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR – Straße : Keine.

RID – Schiene : Keine.

IMDG – See : Keine.

IATA – Luft : Keine.

14.7. Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code

Zusatzinformationen : Keine bekannt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

Ausstellungsgrund : GHS-Format

Freigegeben von : Brad Van Vleet

Vorbereitet von : JBV

Kontaktinformation : 615-382-8215/enviroblend@birch.net

Zusammenfassung der Überarbeitung : Dieses SDB ersetzt das SDB vom 05.01.2016. Überarbeitet: **Abschnitt 12:** ÖKOTOXIKOLOGISCHE ANGABEN, UMWELTDATEN. **Abschnitt 14:** LUFT (ICAO/IATA) – PRIMÄRGEFAHRENKLASSE BEMERKUNGEN, DOT (DEPARTMENT OF TRANSPORTATION, VERKEHRSMINISTERIUM) – ORDNUNGSGEMÄSSE VERSANDBEZEICHNUNG STRASSE UND SCHIENE (ADR/RID) (UN-NUMMER, VERPACKUNGSGRUPPE), BEHÄLTER

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

Weitere SDB-Informationen

(IMO/IMDG) (MEERESSCHADSTOFF Nr. 1, PRIMÄRGEFAHRENKLASSE, VERPACKUNGSGRUPPE, UN-/NA-NUMMER).

: Die in diesem Dokument verwendeten Standardabkürzungen und -akronyme können Sie in Referenzliteratur (z. B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) und/oder auf Webseiten nachlesen. Nicht alle nachstehend aufgeführten Akronyme und Abkürzungen wurden im Sicherheitsdatenblatt verwendet.

Abkürzungsverzeichnis:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists AICS:

Australian Inventory of Chemical Substances

ADN: European Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)

ADNR: ADN speziell für den Rhein

ADR: European Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

ASTM: American Society for Testing and Materials BEL: Biological Exposure Limits (biologische Expositionsgrenzwerte)

BTEX: Benzen, Toluol, Ethylbenzen, Xylen

CAS: Chemical Abstracts Services

CEFIC: European Chemical Industry Council (Verband der europäischen chemischen Industrie) CLP: Classification Packaging and Labelling (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

COC: Cleveland open cup (Cleveland-Verfahren im offenen Tiegel)

DIN: Deutsches Institut für Normung

DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)

DNEL: Derived No Effect Level (abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)

DSL: Canada Domestic Substance List (kanadische Liste bestehender Stoffe) EC: European Commission (Europäische Kommission)

EC50: Effective Concentration Fifty (effektive Konzentration 50)

ECETOC: European Center for Ecotoxicology and Toxicology of Chemicals

(Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und Toxikologie von Chemikalien) ECHA:

European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienagentur)

EINECS: The European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Altstoffverzeichnis)

EL50: Effective Loading Fifty (effektive Belastung 50)

ENCs: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory (japanisches Verzeichnis alter und neuer chemischer Stoffe) EWC: European Waste Catalogue (Europäischer Abfallkatalog)

GHS: Globally Harmonised system of Classification and Labelling of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

DMSO: Dimethylsulfoxid

EU: Europäische Union

IARC: International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA: International Air Transport Association (Internationale Luftverkehrsvereinigung)

IC50: Inhibitory Concentration 50 (Hemmkonzentration 50)

IL50: Inhibitory Level Fifty (Inhibitionsgrenze 50)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods (Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)

INV: Chinese Chemicals Inventory (chinesisches Chemikalienverzeichnis)

IP346: Testmethode Nr. 346 des Institute of Petroleum zur Bestimmung von polyzyklischen Aromaten und DMSO-Extrakten

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory (koreanisches Verzeichnis alter chemischer Stoffe)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Erstellt am: 13.02.2015

SDB-Nr.: 900255/900256

Überarbeitet am: 16.06.2016

Überarbeitungsnummer.: 4

Nordson Reinigungsmittel Typ K

LC50: Lethal Concentration Fifty (letale Konzentration 50)
 LD50: Lethal Dose Fifty (letale Dosis 50)
 LL/EL/IL: Lethal Loading/Effective Loading/Inhibitory Loading (letale Belastung/effektive Konzentration/Inhibitionsgrenze)
 LL50: Lethal Loading 50 (letale Belastung 50)
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Pollution from Ships (Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe) NIOSH: National Institute of Occupational Safety and Health (nationales Arbeitsschutzinstitut der USA)
 NOEC/NOEL: No observed effect level concentration/No observed effect level (höchste Dosis oder Expositionskonzentration einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen)
 NOHSC: National Occupational Health and Safety Commission
 OE_HP: Occupational Exposure – High Production Volume (berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)
 PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances (philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Stoffen)
 PNEC: Predicted No Effect Concentration (vorausgesagte wirkungslose Konzentration)
 REACH: Registration Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
 RID: Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SKIN_DES: Skin Designation (Hinweis, Hautkontakt zu vermeiden)
 STEL: Short Term Exposure Limit (kurzzeitige Expositionsgrenze)
 TRA: Targeted Risk Assessment (gezielte Risikobewertung)
 TREGS: Technical Rules for Hazardous Substances (technische Regeln für Gefahrstoffe)
 TSCA: US Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe)
 TWA: Time-Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnitt)
 vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 NTP: National Toxicology Program (nationales Toxikologieprogramm in den USA)
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration (Arbeitsschutzbehörde in den USA)
 HMIS: Hazardous Materials Identification System (Kennzeichnungssystem für Gefahrstoffe)
 NFPA: National Fire Protection Association (Gesellschaft für Brandschutz in den USA)

Hinweis des Herstellers

: Da das Unternehmen keinen Einfluss auf die bei der Verwendung des Produkts eingesetzten Verfahren und die dabei herrschenden Bedingungen hat, übernimmt Enviroblend keine Verantwortung und ausdrücklich keinerlei Haftung für die Verwendung dieses Produkts. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben stammen vom Hersteller und/oder anerkannten technischen Quellen. Das Unternehmen hält die Informationen für zutreffend und korrekt, weist jedoch darauf hin, dass alle Aussagen und Empfehlungen ohne jede Gewährleistung, ausdrücklich oder implizit, bezüglich der Genauigkeit der Informationen, der mit der Verwendung des Produkts einhergehenden Risiken oder der aus der Verwendung des Produkts resultierenden Ergebnisse gemacht werden. Für die Einhaltung aller auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene geltenden Gesetze und Vorschriften ist der Anwender selbst verantwortlich.